

ZEIT UM NACH VORNE ZU BLICKEN

18

MAR 2020

ALPHA TRADING



KEINE AUSGABE MEHR
VERPASSEN

ALPHA TRADING

HIER KOSTENLOS
ANMELDEN

ALPHA

TRADING

INHALT

- 04 Marktüberblick
- 05 Advanced Micro (AMD)
- 06 MSCI South Korea
- 07 WalMart (WMT)
- 08 Nvidia (NVDA)
- 10 Impressum



Achim Mautz Chefanalyst mit mehr als 20 Jahren Trading Erfahrung unterstützt das Trading-Team und kontrolliert alle veröffentlichten Setups persönlich. Er ist der Gründer der Tradingplattform ratgeberGELD.at



Silviya Marinska ist schon seit Jahren mit im Team von ratgeberGELD.at dabei und hat sich auf das Swing Trading von US Aktien und Futures spezialisiert. Sie ist in Sachen Börsenpsychologie der Profi im Team.



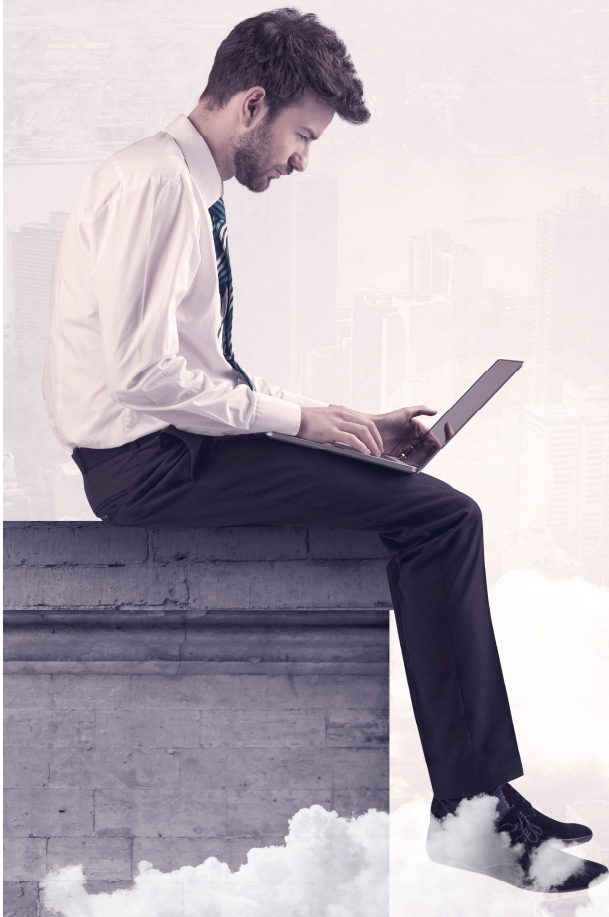
Thomas Canali ist unser Optionsstrategie und profitiert seit Jahren vor allem in Form von Stillhaltergeschäften. Als Diplom-Kaufmann stieg er bereits 1996 ins Börsengeschäft und bringt eine jahrzehntelange Erfahrung mit ins Team



Wolfgang Zussner, MAS ist wie Achim ebenfalls seit 20 Jahren aktiver Trader & Investor. Als Master in Betriebswirtschaft gehören neben der Charttechnik vor allem auch die fundamentale Analyse zu seinen Kernkompetenzen



**AUCH DIESE KRISE GEHT VORÜBER
KONZENTRATION AUF MÖGLICHE EIN-
STIEGE IN NAHER ZUKUNFT**



**LIVE STREAM
WALL STREET**
17:00 UHR
TOP AKTIEN - SEKTOREN - TRADING TIPPS


natgeberGELD.at

MARKTÜBERBLICK

D

er Gesamtmarkt befindet sich noch immer in einer Fallphase, doch es gibt bereits etwas Hoffnung auf einen möglichen Boden.

Zum einen, weil der Staat und auch die FED in den USA massiv Geld in den Markt pumpen, um das Finanzsystem weiter rotieren zu lassen. Des Weiteren gibt es immer mehr positive Nachrichten bezüglich möglicher Impfstoffe gegen das Corona-Virus. Wir wollen hier natürlich keinen überschwänglichen Optimismus verbreiten, aber es entwickeln sich aktuell auch einige gute Sachen. Auch die Nachfrage nach Produkten aus China beginnt aktuell wieder zu steigen. Dort hat man die Lage bereits gut im Griff.

Keine Frage. In Europa und in den USA wird es zu massiven Einbrüchen in der Wirtschaft kommen. Das hatten wir aber auch schon 2008/2009 und die Welt hat sich auch damals normal weitergedreht. Im S&P500 sind wir nun am 38.2% Fibonacci Level des Anstieges von 2009 bis 2020 angekommen. Üblicherweise ein Niveau, wo es zu starken Gegenreaktionen nach oben kommen sollte. Eine Erholungsrallye wäre so oder so längst überfällig. Jetzt noch in Panik zu verkaufen, könnte somit ein Fehler sein. Im ALPHA TRADING Börsenbrief legen wir aktuell ein Hauptaugenmerk auf die Bildung einer guten Wachtlist. Somit haben Sie viele gute Werte, welche sich schon bald wieder nach oben entwickeln könnten.



WATCHLIST

Advanced Micro Services Inc. (AMD)

RÜCKBLICK

Advanced Micro Services Inc. ist weltweit in zwei Segmenten tätig: Computing und Grafik, sowie Enterprise, Embedded und Semi-Custom. Zu den Produkten gehören x86-Mikroprozessoren, Chipsätze, sowie professionelle GPUs.

Die Aktie ist trotz der volatilen Zeiten an der Börse im Wochenchart weiterhin aufwärtsgerichtet und hat bisher keine Schwäche gezeigt. Der mittelfristige Trend wurde jedoch gebrochen aber der Wert verläuft weiterhin über den gleitenden Durchschnitt 200. Der kurzfristige Trend im Stundenchart ist ebenfalls abwärts gerichtet mit tieferen Tiefs und tieferen Hochs.

Advanced Micro Services Inc. (AMD)

Chart vom 17.03.2020 - Basis täglich, 6 Monate - Kurs: 42.01 USD



EXPERTENMEINUNG

Das Unternehmen hat einen Anstieg von 300% der EPS im letzten Quartal hingelegt und satte 98% für die letzten 3 Quartale. Das ist steiler Anstieg und macht die Aktie interessanter Watchlist Kandidat, sobald die Indizes einen bullischen Trend starten. Ein Wert mit starken fundamentalen Daten, wie dieser, könnte auch als Positionstrade, oder als eine Investment-Möglichkeit in Betracht gezogen werden. Für Long-Swingtrades benötigen wir jedoch einen stabilen Aufwärtstrend im Gesamtmarkt und dies ist leider derzeit nicht gegeben.

WATCHLIST

iShares MSCI South Korea ETF (EWY)

RÜCKBLICK

Mit über 22 Prozent hat der ETF im Halbjahresverlauf einen deutlichen Kursabschlag hinnehmen müssen. Seit Mitte Januar hat die Corona-Krise voll zugeschlagen. Inzwischen bietet im langfristigen Wochenchart ein Tief aus 2015 eine vorläufige Unterstützung. Der momentane Bounce könnte bis an das Gap bei 50 USD heranreichen. Mit der Annäherung der EMAs könnte die technische Gegenreaktion ihr Ende finden.

iShares MSCI South Korea ETF.

Chart vom 17.03.2020 - Basis täglich, 6 Monate - Kurs: 44.12 USD



EXPERTENMEINUNG

Südkorea war auf Grund der Nähe zu China früh von der Corona-Krise betroffen, hat aber schnell auf das Virus reagiert. Die Zahl der Neuinfektionen sinkt wieder. Die derzeitige technische Gegenreaktion könnte attraktive Long-Positionen bieten, auch wenn die Krise noch nicht vorüber ist. Bis alles wieder im Lot ist, kann es noch ein paar Monate dauern.

WATCHLIST

Walmart (WMT)

RÜCKBLICK

Das Chartbild wird geprägt von einer langen Seitwärtsbewegung, gefolgt von sehr starken Ausschlägen in den letzten Tagen und Wochen. Gestern gab es eine extrem starke Aufwärtsbewegung, so dass die Aktie wieder oberhalb der gleitenden Durchschnitte notiert. Im Halbjahresverlauf bleibt ein Plus von 1.5 Prozent, das den Gesamtmarkt in den Schatten stellt.

Walmart

Chart vom 17.03.2020 - Basis täglich, 6 Monate - Kurs: 118.07 USD



EXPERTENMEINUNG

Die Corona-Krise erreicht inzwischen auch die USA. Womöglich gibt es eine hohe Dunkelziffer an Infizierten, weil bislang noch relativ wenige Tests erfolgten. Die Supermärkte aber erleben schon jetzt einen starken Zulauf. Die HamsterkäuferInnen bevorraten auch dort in extrem großen Mengen Nudeln und Klopapier. Dieses Phänomen, von dem auch Walmart profitieren könnte, würde sich bei einer Verschärfung der Krise verstärken.

WATCHLIST

Nvidia (NVDA)

RÜCKBLICK

Die NVIDIA Corporation ist ein führender Hersteller von IT-Hardware. Das Unternehmen stellt eine Vielzahl von 3D-Graphikprozessoren her die bei Desktop-PCs, Smartphones, Tablets und Laptops eingesetzt werden. Der Prozessorhersteller befand sich vor der Corona-Krise in einer starken Aufwärtsbewegung. Nun wurde die wichtige 200 USD Marke getestet. Von hier aus erfolgte nun die Gegenbewegung.

Nvidia

Chart vom 17.03.2020 - Basis täglich, 6 Monate - Kurs: 214.50 USD



EXPERTENMEINUNG

An den Prozessoren des Grafikkarten-Spezialisten kommt man heute nicht mehr vorbei. Überall wo es um die Visualisierung digitaler Inhalte geht, findet man Lösungen von Nvidia. Wenn die Menschen mehr Zeit zu Hause verbringen, wird dies den Umsatz der Produkte des Chip-Herstellers weiter ankurbeln. Da Nvidia auch in vielen Zukunftsbereichen wie dem autonomen Fahren tätig ist, wird die Aktie auch wieder von den Anlegern aufgegriffen werden. Wie weit die technische Gegenbewegung gehen wird, kann man nicht sagen. Im besten Fall bekommen wir sogar eine V-Erholung.



Risikohinweise

Es handelt sich bei den besprochenen Finanzinstrumenten teils um hochspekulative Veranlagungen, welche zu einem **Totalverlust** führen können

Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte

Die Verfasser der Berichte legen gemäß § 48f Abs. 5 BörseG offen, dass sie selbst an einzelnen Finanzinstrumenten, die Gegenstand der Analysen sind, ein finanzielles Interesse haben könnten.

Dies ist eine Marketingmitteilung. Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise und den Haftungsausschluss am Ende des Börsenbriefs

Der Finanzinformationsdienst und deren Autoren werden Finanzinstrumente als Trader privat bei Eintreten der auf der Plattform www.ratgeberGELD.at besprochenen charttechnischen Bedingungen mit großer Wahrscheinlichkeit selbst traden. Dies könnte auch bei diesem Wertpapier einen Interessenskonflikt begründen, welcher aber zum Zeitpunkt der Marktberichterstellung oder der Empfehlung noch nicht besteht. Kauf und Verkauf können dabei jederzeit erfolgen und werden nur für Kunden auf www.ratgeberGELD.at im Chat oder per Mail veröffentlicht. Zur Vermeidung möglicher Interessenskonflikte durch Kursmanipulationen, dem sogenannten Scalping (Kurse in eine bestimmte Richtung lenken), werden nur stark marktkapitalisierte Wertpapiere von Minimum 200 Millionen USD, einem Float von über 20 Millionen USD einem Kurs über 5.00 USD mit einem Mindesthandelsvolumen von 500.000 Stück pro Tag, Indizes, Rohstoffe und Währungen besprochen. Die Verfasser der Berichte legen gemäß § 48f Abs. 5 BörseG offen, dass sie selbst an einzelnen Finanzinstrumenten, die Gegenstand der Analysen sind, ein finanzielles Interesse haben könnten.

Impressum

Alpha Trading © 2020

Herausgeber

e-Finanzmedien Achim Mautz GmbH & Co KG

Muttendorf 2 – 8143 Dobl - Österreich

Telefon +43 660 6660010

USt-ID: ATU71570212

Firmenbuchgericht Graz: FN 459618 i

office@e-finanzmedien.at · www.ratgebergeld.at

Erscheinung: Täglich von Montag bis Freitag

Chefredakteur: Achim Mautz

© Finanzinformationsdienst e-Finanzmedien Achim Mautz GmbH & Co KG

Abonnement-Service

E-Finanzmedien Achim Mautz GmbH & Co KG

Muttendorf 2—8143 Dobl—Österreich

Preis für ein Monatsabonnement 39,- Euro inkl. Ust.

Termin- und Preisänderungen vorbehalten

Nachdruck, Weitergabe und sonstige Reproduktionen, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Finanzinformationsdienstes. Nachdrucke und Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sowie die Weitergabe von Empfehlungen des Alpha Trading-Börsenbriefs an Dritte sind nicht gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren wieder. Diese muss nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Alpha Trading wird ausschließlich vom Finanzinformationsdienst vertrieben. Die Empfänger stehen im Vertragsverhältnis mit der e-Finanzmedien Achim Mautz GmbH & Co KG, der alle Rechte an diesem Dienst innehat.

Haftungsausschluss Disclaimer

Die charttechnischen Analysen der e-Finanzmedien Achim Mautz GmbH & Co KG (im Folgenden Finanzinformationsdienst genannt) stellen weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Mit der Erstellung der Analysen ist der Finanzinformationsdienst insbesondere nicht als Anlageberater oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte auf der Grundlage eines individuellen Beratungsgesprächs sowie eines Prospekts oder Informationsmemorandums durch den persönlichen Bankberater erfolgen. Die Analysen und Einschätzungen stellen eine unabhängige Bewertung des Börsenjournalisten Achim Mautz dar, welcher außerdem Geschäftsführer und Inhaber des Finanzinformationsdienstes, Market Maker für XETRA und gerichtlich beeidigter Sachverständiger für den Bereich Wertpapierdienstleistungen in Österreich ist. Alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen dritter Parteien überein. Die Basis der Analyse ist technischer Natur ohne Einbeziehung von Fundamentaldaten mit einem Anlagehorizont von 1 bis 30 Tagen. Des Weiteren sind alle diese Daten öffentlich zugänglich.

Der Finanzinformationsdienst hat die Informationen, auf die sich die Analysen stützen, aus als zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne jedoch alle diese Informationen selbst zu überprüfen. Dementsprechend gibt der Finanzinformationsdienst keine Gewährleistungen oder Zusicherungen hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen ab. Wir stellen Ihnen die Informationen trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung nur ohne Gewähr für die Richtigkeit/Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit sowie Verfügbarkeit der zum Abruf bereitgehaltenen und angezeigten Börsen- und Wirtschaftsdaten, Kurse, Preise, Indizes, allgemeinen Marktdaten, Bewertungen, Einschätzungen sowie der sonstigen zugänglichen Inhalte zur Verfügung. Dies gilt auch für Inhalte von Dritten.

Die insbesondere im Zusammenhang mit Produktinformationen dargestellten Sachverhalte dienen ausschließlich der Illustration und lassen keine Aussagen über zukünftige Gewinne oder Verluste zu. Etwaig genannte Konditionen sind als unverbindliche Indikationen zu verstehen und sind abhängig von dem Marktgeschehen am Abschlusstag. Der Finanzinformationsdienst übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieser Analysen verursacht und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments im Zusammenhang stehen.

Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung der Analyse. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Der Wert jedes Investments oder der Gewinn kann sowohl sinken als auch steigen, und Anleger erhalten möglicherweise nicht den investierten Gesamtbetrag zurück. Dort, wo ein Investment in einer anderen Währung als der lokalen Währung des Empfängers der Publikation denominiert ist, könnten Veränderungen des Devisenkurses eine Negativwirkung auf Wert, Kurs oder Gewinn dieses Investments haben. Bei Investments, für die es keinen anerkannten Markt gibt, könnten die Investoren Schwierigkeiten haben, diese zu veräußern oder zuverlässige Informationen über den Wert oder das Ausmaß des Risikos, dem ein Investment unterliegt, zu erhalten. Die steuerliche Behandlung von Finanzinstrumenten hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Investors ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein, die ggf. auch zurückwirken können.